

KIRCHGEMEINDEN

GOLDIWIL-SCHWENDIBACH | LERCHENFELD | THUN-STADT | THUN-STRÄTTLIGEN | PAROISSE FRANÇAISE

Tägliches Abendgebet in der Markuskirche

Kraftvoll und weit über die Kirche hinaus strahlend



Jeden Abend werden in der Markuskirche zum Abendgebet die Kerzen entzündet.

Fotos: zvg

Jeden Abend wird in der Markuskirche um 20 Uhr nach dem Glockenläuten gebetet, und es werden Kerzen entzündet – seit Beginn der Corona-Krise. Diese tägliche, schlichte Gebetszeit erinnert an die regelmässigen Gebete im Kloster: kraftvoll für die Anwesenden und weit darüber hinaus strahlend.

Als am 16. März 2020 der Lockdown verkündet wurde und in den Kirchen keinerlei Anlässe mehr stattfinden konnten, begann die damalige Markus-Pfarrerin Uta Ungerer jeden Abend um 20 Uhr in der Markuskirche zu beten und Kerzen anzuzünden. Es durfte zwar niemand in die Kirche kommen, aber viele begannen zu Hause um 20 Uhr ebenfalls Kerzen anzuzünden und auf den Fenstersims zu stellen, um einen Moment innezuhalten. Uta Ungerer blieb in dieser Zeit mit Interessierten in Kontakt. Sie stellte Gebetstexte zur Verfügung, die zu Hause täglich zur selben Zeit mitgebetet werden konnten.

Unter dem Motto «Mein Herz ist unruhig, Gott. Bis es Ruhe findet in Dir.», wurde dieses Abendgebet für viele eine wichtige Oase, ein Moment der Zuversicht inmitten der Corona-Krise. Viele Menschen nahmen regelmässig von zu Hause aus teil und fühlten sich trotz Getrenntsein verbunden. Eine starke, eine kraftvolle Erfahrung.

«Mein Herz ist unruhig, Gott. Bis es Ruhe findet in Dir.»

Die akute Corona-Zeit ging vorüber, doch das Abendgebet lebte weiter, Tag für Tag. Wie schön war es, als Uta Ungerer nicht mehr allein in der Kirche sitzen musste und immer wieder Mitbetende den Weg in die Markuskirche fanden!

Als wieder der Alltag einkehrte, begann ein engagiertes Team von Freiwilligen, die Leitung des Abendgebets an zugeordneten Wochentagen zu übernehmen, um Uta Ungerer zu entlasten. Angela, Barbara, Brigitte, Erika, Gisela, Kathrin, Mary, Sidney, Steffi und Utas Kollegin Renate Häni Wysser wechselten sich mit Uta Ungerer

in der Gestaltung des Abendgebets ab und trafen sich zu gelegentlichem Austausch.

Ihnen allen war es ein grosses Anliegen, ein echtes Bedürfnis, das Abendgebet weiterzuführen, als Uta Ungerer im Frühsommer 2022 eine neue Pfarrstelle in Krattigen antrat. Erstaunt stellte das Team fest, wie wenig administrativer Aufwand nötig war, damit verlässlich wirklich jeden Abend die Kerzen angezündet wurden, wie Absprachen leicht gelangen... Stimmen dazu: «Das Abendgebet ist für mich selbst wie eine Tankstelle geworden.» – «Wir beten unentwegt weiter, auch mal ganz allein in der Kirche; vielleicht stellvertretend für alle, die gerade keine Kraft zum Beten haben.» – «Für mich bedeutet das Abendgebet ein wöchentliches Einüben meiner Ausrichtung auf Gott. Das hilft mir dabei, offen zu bleiben für die anderen, statt mich zu verhärten ob all dem weltweiten Leid.» – «Und immer wieder neu erlebe ich dabei einen Ort des Teilens von Schönem und Schwerem.»

Als der Ukraine-Krieg ausbrach, war es hilfreich, dass die Kirchgemeinde Thun-Strättligen mit dem Abendgebet bereits ein Gefäss besass, das Menschen mit ihren Ängsten, ihren Fragen, ihrem Zorn und ihrem Mitgefühl zur Verfügung stand. Zudem wussten inzwischen viele, dass in der Markuskirche inmitten dieser unerträglichen Situation täglich gebetet wird. Das Abendgebet nun als Friedensgebet! Das Team von Freiwilligen nahm deutlich wahr: Was in Zeiten von Corona angefangen hatte, konnte und durfte nicht einfach aufhören. Deutlich zeigten sich neue Beweggründe, um weiterzumachen. So war das Abendgebet auch ein wichtiger Anlass, als sich das Erdbeben in Syrien und der Türkei ereignete. Die Markuskirche wurde ein Ort, um der Solidarität und der Anteilnahme für die Opfer und ihren Familien Ausdruck zu geben. Erika vergass nie, für die unzähligen Helfer bei ihren Rettungseinsätzen um genügend Kraft und Durchhaltewillen zu bitten. Ebenso nie vergessen gehen sollen all die Menschen, die aus ihrer Heimat flüchten mussten, und alle Menschen, die weltweit und hier bei uns unter Ungerechtigkeit und Not zu leiden haben.

In einer kleinen Gebetsschale, die in der Kirche bleibt, werden Namen aufgeschrieben von Menschen, die unsere guten Gedanken besonders nötig haben. Renate Häni erzählt: «Es ist schön und entlastend, wenn ich Menschen, die gerade herausfordernde Situationen durchstehen müssen, erzählen kann, dass ihr Name in der Gebetsschale aufgeschrieben ist und dass jeden Abend um 20 Uhr für sie gebetet wird und für sie oder ihre Angehörigen Kerzen angezündet werden. Das Abendgebet ist für mich ein Ort der Anteilnahme und des Eintretens für andere.»

«Es ist besser, eine Kerze anzuzünden, als die Dunkelheit zu verfluchen, denn die Dunkelheit der ganzen Welt kann nicht das Licht einer einzigen Kerze auslöschen.»

Mitbetende sind auch heute jeden Abend (in den Schulferien jeweils nur sonntags) in der Markuskirche herzlich willkommen, um sich beim Glockenläuten um 20 Uhr dazu zu setzen. Gisela sagt: «Seit dem 16. März 2020 hat das Abendgebet und das Suchen nach der Stille und nach dem, was trägt, für mich eine ganz wichtige Bedeutung: «Bleibet hier und wachet mit mir», so leitet sie jeden Sonntagabend das Abendgebet. Dieses ist als ein besonderer, besinnlicher Einstieg in die neue Woche meist gut besucht. Es ist

kraftvoll und tut gut, gemeinsam für Hoffnung, Frieden und Zuversicht zu beten. Jeweils am Mittwoch findet ein meditatives Abendgebet statt. Barbara gestaltet dieses mit Hilfe einer sogenannten «Mairbaum-Meditation».

Pfarrerin Renate Häni ist die Verknüpfung des Angebots mit anderen Anlässen und Gruppen wichtig. So gestaltet sie zwi-schendurch mit KUW-SchülerInnen ein Abendgebet oder lädt im Rahmen eines Festes oder Anlasses dazu ein. Es ist ihr zudem ein grosses Anliegen, das Beten mit dem Handeln zu verbinden. Aktion und Kontemplation, Beten und Handeln gehören untrennbar zusammen! Es besteht eine enge Verbindung und Zusammenarbeit zwischen dem Abendgebets-team und der Gruppe Mahnwache, die für Menschen auf der Flucht einsteht.

Auf der grossen Glocke, die jeweils um 20 Uhr das Abendgebet einläutet, steht passend: «Selig sind die Frieden stiften!» – «Wir beten jeden Abend um Frieden, um Zukunft, und wir freuen uns, wenn Sie beim Glockenläuten einen Moment innehalten, eine Atempause im Alltag einlegen, oder wenn Sie ab und zu um 20 Uhr in die Markuskirche kommen, um zur Ruhe zu kommen, still zu werden, zu beten und Kerzen anzuzünden», so Renate Häni abschliessend.

TEXT: TEAM ABENDGEBET
BEARBEITUNG: MARTIN HASLER

Gebetsanliegen können jederzeit an renate.haeni@ref-kirche-thun.ch gemeldet werden.



Eine Gruppe bereitet sich auf das Abendgebet vor.

Soziale Arbeit

Operative Leitung

Cornelia Salvisberg
Frutigenstrasse 4, 3600 Thun
cornelia.salvisberg@ref-kirche-thun.ch
Tel. 079 890 52 20
Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag, 8.30–12 und 14–17 Uhr

Was ist Heimat?

Liebe Mitmenschen
Haben Sie sich in letzter Zeit vielleicht überlegt, was Heimat für Sie bedeutet? Wo fängt Heimat an und wo hört sie auf? Wem bieten wir hier Heimat? In unserem Quartier, in Thun, in der Schweiz? Weshalb fühlen wir uns an einem Ort beheimatet oder auch, weshalb nicht? Heimat löst vieles aus, und es lohnt sich, sich wieder mal einige der berühmten Fragen von Max Frisch zum Thema Heimat zu Gemüte zu führen. Wir zitieren hier gern einige davon (Der Fragebogen wurde 1971 von Max Frisch während eines USA-Aufenthaltes entworfen. Er ist entnommen aus: Max Frisch, Tagebücher 1966–71, Frankfurt a.M.)

Wenn Sie sich in der Fremde aufhalten und Landsleute treffen: Befällt Sie dann Heimweh oder dann gerade nicht?

Was bezeichnen Sie als Heimat?

a) ein Dorf; b) eine Stadt oder ein Quartier darin; c) einen Sprachraum; d) einen Erdteil; e) eine Wohnung.

Gesetzt den Fall, Sie wären in der Heimat verhasst: Könnten Sie deswegen bestreiten, dass es Ihre Heimat ist?

Was lieben Sie an Ihrer Heimat besonders?

a) die Landschaft; b) dass Ihnen die Leute ähnlich sind in ihren Gewohnheiten, d.h. dass Sie sich den Leuten angepasst haben und daher auf Einverständnis rechnen können; c) das Brauchtum; d) dass Sie dort ohne Fremdsprache auskommen; e) Erinnerungen an die Kindheit.

Wie viel Heimat brauchen Sie?

Wenn Sie als Mann und Frau zusammenleben, ohne die gleiche Heimat zu haben: Fühlen Sie sich von der Heimat des andern ausgeschlossen oder befreien Sie einander davon?

Was macht Sie heimatlos?

a) Arbeitslosigkeit; b) Vertreibung aus politischen Gründen; c) Karriere in der Fremde; d) dass Sie in zunehmendem Grad anders denken als die Menschen, die den gleichen Bezirk als Heimat bezeichnen wie Sie und ihn beherrschen; e) ein Fahrenneid, der missbraucht wird.

Gibt es Orte, wo Sie das Entsetzen packt bei der Vorstellung, dass es für Sie die Heimat wäre, z.B. Harlem, und beschäftigt es Sie, was das bedeuten würde, oder danken Sie dann Gott?

Empfinden Sie die Erde überhaupt als heimatlich?

Impressum

Ref. Gesamtkirchgemeinde Thun
Medienstelle
Redaktion Gemeindeseiten
Schlossberg 8, 3600 Thun

Verwaltung:
Tel. 033 225 70 00
info@ref-kirche-thun.ch

Öffnungszeiten:
Montag–Freitag, jeweils 8–12 Uhr

Reservationen

Rahel und Beat Amstutz
Tel. 033 442 04 02
rahelbeat@sunrise.ch

Sekretariat

Marianne Synak
Dorfstrasse 63B, 3624 Goldiwil
Tel. 033 821 02 00
marianne.synak@ref-kirche-thun.ch

Kirchgemeinderat

Dorothee Waldvogel
Flühliweg 10A
3624 Goldiwil
dorothee.waldvogel@ref-kirche-thun.ch

Pfarramt

Danuta Lukas, Pfarrerin
Dorfstrasse 63B, 3624 Goldiwil
Tel. 079 563 48 13
danuta.lukas@ref-kirche-thun.ch

Markus Zürcher, Pfarrer
Alpenstrasse 28c, 3628 Uttigen
Tel. 079 136 34 65
markus.zürcher@ref-kirche-thun.ch

Kirchliche Unterweisung

Ildikó Reber-Zacskó
Alpenweg 6, 3661 Uetendorf
Tel. 076 731 42 66
ildikoreber@gmail.com

Soziale Arbeit

Operative Leitung
Cornelia Salvisberg
Frutigenstrasse 4, 3600 Thun
cornelia.salvisberg@ref-kirche-thun.ch
Tel. 079 890 52 20
Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag,
8.30–12 Uhr und 14–17 Uhr

ZUSTÄNDIG FÜR ABDANKUNGEN**1.–3. September**

Pfarrer Walter Hug
Tel. 079 339 94 22

4.–30. September

Pfarrerin Danuta Lukas
Tel. 079 563 48 13

GOTTESDIENSTE**Sonntag, 3. September, 09.30 Uhr**

Bezirks-Gottesdienst in Buchen
Pfarrer Peter Lauber
R. Becker, Orgel
Kirchenchor Buchen
Bitte Fahrgemeinschaften bilden.

Sonntag, 17. September, 10 Uhr

Betttagsgottesdienst mit Abendmahl
Pfarrerin Danuta Lukas
Posaunenchor Thun

KINDER/FAMILIE/JUGEND**KUW****6. Klasse**

Mittwoch, 6. September, 13.30–16.30 Uhr.
Samstag, 9. September, ganzer Tag

7. + 8. Klasse

Samstag, 16. September, 9–11.30 Uhr.

Jungchar

Samstag, 2. September, 13.30 Uhr.
Samstag, 16. September, 13.30 Uhr.
«Farben»
Für alle Kinder ab 5 Jahren
<https://jungcharilooa.jimdo.com/>
Vor dem Kirchgemeindehaus

ANLÄSSE**Gemeindeausflug**

Dienstag, 12. September
Abfahrt 9 Uhr vor dem Kirchgemeindehaus.
Informationen und Anmeldung: siehe untenstehenden Flyer

KONTAKT UND BEGEGNUNG**Kaffee im Kirchgemeindehaus**

Jeden Donnerstag (ausser Auffahrt) von 9 bis 11 Uhr.

Saal Kirchgemeindehaus

Frauentreff «Die gesellige Gottheit»

Donnerstag, 7. September, 19 Uhr.
Gesprächs- und Diskussionsabend mit Abendessen für Frauen.
Kontakt: Kathrin Feller, Tel. 077 470 73 45
Kirchgemeindehaus

W³ Männer unterwegs

Donnerstag, 7. September, 19.30 Uhr.
Leitung: Peter Eggen, Tel. 079 224 99 76
Kirchgemeindehaus

Meditation

Dienstag, 12. und 26. September, 19 Uhr.
Leitung abwechselnd: Peter Eggen, Gottfried Hirzberger
Kontakt: Peter Eggen, Tel. 079 224 99 76
Kirchgemeindehaus

Zäme Zmittag ässe

Mittwoch, 27. September, 12.15 Uhr.
Kosten CHF 13.– pro Person
Anmeldung bis 23. September
Anmeldung und Auskunft:
Hansruedi und Brigitta Lauber,
Hubelmatt 9, 3624 Goldiwil
Tel. 033 442 25 11 / 079 953 12 64
E-Mail: b-h.lauber@gmx.ch
Kirchgemeindehaus

«Take-off» Goldiwil

Sicher haben Sie sich gefragt, wann nun wohl die ersten Bewohner des Pfarrhauses einziehen werden. Wir freuen uns, Ihnen jetzt genauere Informationen geben zu können.

Die inwendigen Umbau- und Einrichtungsarbeiten im Pfarrhaus konnten Ende Juni endlich abgeschlossen werden. Am 26. Juli sind die ersten acht Bewohner in die Kollektivunterkunft Take-off im Pfarrhaus eingezogen. Es konnte auch jemand gefunden werden, der die Gartenpflege übernehmen wird.

Take-off bedeutet, wie der Name sagt: Durchstart, was heisst, dass die Asylsuchenden hier vor dem letzten Ziel in die

integrative Selbständigkeit stehen. Es handelt sich um junge Männer mehrheitlich aus Afghanistan, die zwischen 18 und 25 Jahre alt sind. Sie verfügen über das Sprachzertifikat A1 und können sich in einfachem Deutsch mündlich und schriftlich verständigen. Sie haben eine mindestens 60 %ige Anstellung in einem Betrieb oder befinden sich noch in einer Ausbildung. Die jungen Leute sind anerkannte Flüchtlinge, die in der Schweiz bleiben können. Sie starten im wahrsten Sinne des Wortes durch, denn nach ca. 6 bis 12 Monaten werden sie in eine eigene Wohnung ziehen können, und eine selbständige Lebensführung wird ihnen mit der sukzessiven Ablösung von der Sozialhilfe ermöglicht.

Im November werden wir einen Begegnungsanlass organisieren, wo die Neuan-

kömmlinge und die Nachbarschaft sich gegenseitig kennenlernen können. Auch interessierte Dorfbewohner sind willkommen. Wir informieren Sie zu gegebener Zeit im «reformiert.», auf der Website und auch per Brief an die nächsten Anwohner:innen.

Zuständig für die Betreuung der jungen Männer ist Jill Jones von Asyl Berner Oberland in Thun. Bei Fragen und Unsicherheiten wenden Sie sich doch an die Kirchgemeinde, Anita Barben, Tel. 079 463 63 67 oder anita.barben@ref-kirche-thun.ch.

Wir hoffen, dass das Miteinander für alle eine Bereicherung wird.

FÜR DEN KIRCHGEMEINDERAT
ANNELISE BAUMANN

Gewinner:innen des Tannenwettbewerbs

Anlässlich des Junifestes '23 wurde ein Wettbewerb durchgeführt. Es ging darum, die besten Ideen zu finden, wie das Holz der beiden Tannen vor dem Kirchgemeindehaus verwendet werden soll. Die beiden grossgewachsenen Fichten müssen nächsten Herbst gefällt werden, da sie das Dach des Kirchgemeindehauses beschädigen.

Die zahlreichen Teilnehmer:innen haben allesamt sehr gute Vorschläge gemacht. Der Jury, bestehend aus dem Kirchgemeinderat und der Sigrstin, fiel die Wahl, um die besten drei Ideen zu bestimmen, nicht leicht. Da Fichtenholz viel Harz enthält und die beiden Tannen sehr viele Äste haben, ist nicht alles machbar. So

gewannen die Vorschläge, die auch realisierbar sind. Drei Teilnehmende hatten dieselbe gute Idee und somit können wir gleich drei 1. Preise vergeben. Ihre Idee ist fast dieselbe wie der Gewinn, nur fallen die Preis-Christbäume kleiner aus.

Wir gratulieren ganz herzlich den Gewinner:innen:

1. Preis: Tanne als Christbaum

– Heidi Oesch
Vorschlag: Als Weihnachtsbaum vor der Kirche Goldiwil; alle Vereine schmücken den Baum
– Rolf Sutter
Vorschlag: Christbaum im Dorf
– Anouk Schweizer
Vorschlag: Als Weihnachtsbaum auf dem Schulhausplatz

2. Preis: Grosser Adventskranz

– Heidi Egger
Vorschlag: verschiedene grosse Würfel oder Holzstücke zum Bauen eines Turms als Zeichen der Gemeinschaft

3. Preis: Kerzengesteck

– Marianne Grossniklaus
Vorschlag: Spielzeug für Kinder (z. B. Märmelbahn)

Herzlichen Dank allen die sich am Wettbewerb beteiligt haben. Da uns die vielen guten Vorschläge sehr freuten, erhalten alle Teilnehmer:innen einen Trostpreis. Wir freuen uns schon jetzt auf die grossen Tannenbäume, die unser Dorf während der Weihnachtszeit schmücken werden.

IHR KIRCHGEMEINDERAT

**Herzliche Einladung
zum Gemeindeausflug
am 12. September 2023**

Wir starten um **9.00 Uhr vor dem Kirchgemeindehaus**. Unser Fahrzeug ist ein moderner Reisecar der Firma Moser, Teuffenthal. Die Fahrt führt über den Schallenberg nach Sempach. Dort werden wir zunächst ein feines Mittagessen geniessen. Danach besuchen wir die **Vogelwarte Sempach**. Im Besuchszentrum bekommen wir interessante Informationen über unsere gefiederten Freunde und ihr Leben.

Weiter geht die Reise nach **Sachsln**, wo wir **«Bruder Klaus»** einen kurzen Besuch abstatten. Zeitlich liegt ein Besuch in Flüeli-Ranft, dem Wirkungsort von Niklaus von Flüe, leider nicht drin. Aber in der Pfarr- und Wallfahrtskirche Sachsln befindet sich das Grab unseres «Nationalheiligen».

Nach einer sicher eindrücklichen Fahrt über den Brünig treffen wir **um ca. 18.30 Uhr wieder in Goldiwil** ein.

Der **Ausflug kostet CHF 30 pro Person** (Carfahrt, Eintritt Vogelwarte, Mittagessen – exkl. Getränke). Der Betrag wird während der Fahrt eingesammelt.

Wir hoffen, dass Sie sich begeistern lassen, und freuen uns auf alle Mitreisenden!
Süsette Graf und Verena Schär

Anmeldung

Bitte bis am 4. September 2023 senden an Verena Schär, Obermatt 7, 3624 Goldiwil / oder per Mail: verena.schaer@ref-kirche-thun.ch

Achtung: Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 40 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____ PLZ, Ort: _____

Telefon: _____ evtl. Mailadresse: _____

Anzahl Personen: _____ Einsteigeort: ☐ Kirche Goldiwil ☐ STI-Haltestelle Berntor

**Besinnlicher Impuls**

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Wenn September, dann ein Zwetschgenkuchen, sagte meine Nachbarin vor einigen Jahren zu mir. Ich muss ehrlich sagen, das hat mir damals nichts gesagt. Denn ein Eidgenössischer Dank-, Buss- und Betttag ist eine Schweizer «Spezialität». Und für meine Nachbarin gehört Betttag und ein feines Stück Zwetschgenwähe einfach dazu.

Die Tradition vom Buss- und Betttag geht auf das Mittelalter zurück und steht immer in Verbindung mit bestimmten Ereignissen. Ende des 18. Jahrhunderts, in der Zeit vor der Französischen Revolution, wollte man den inneren Zusammenhalt stärken und führte einen Betttag für alle reformierten und römisch-katholischen Kantone ein, mit der Idee, dass an diesem Tag alle zusammenkommen sollen, egal, was sie glauben oder wie sie politisieren. Es dauerte noch ein paar Jahrzehnte, bis

ein Eidgenössischer Dank-, Buss- und Betttag offiziell eingeführt wurde. Dies geschah im Jahr 1832, und es soll immer am 3. Sonntag im September gefeiert werden. Das ist bis heute so, nur im Kanton Genf ist das anders. Dort wird le Jeüne genevois am Donnerstag nach dem ersten Sonntag im September gefeiert.

Es ist also ein politisch und religiös geprägter Feiertag, er hat nichts mit dem Kirchenjahr zu tun, und einen biblischen Bezug muss man auch suchen. Im Laufe der Jahre hat der Eidgenössische Dank-, Buss und Betttag vielleicht etwas von seiner politischen Bedeutung verloren – behaupten manche –, aber auch heute geht es vor allem um den inneren Zusammenhalt, nicht nur von Reformierten und Katholiken, sondern auch um den interreligiösen und interkulturellen Zusammenhalt.

Aus heutiger Sicht kann man sich die Frage stellen: Ist der Betttag ein Auslaufmodell? Nein, ganz im Gegenteil. Er hat grosses Potenzial für die Zukunft und bietet einen wichtigen Rahmen für gemeinsames Innehalten, für Besinnung und Dialog. An einem Tag sich bewusster zu machen, welche gemeinsamen Werte uns in der Schweiz verbinden, egal, woher man kommt und was man glaubt. Das ist eine schöne Idee und vielleicht wichtiger denn je.

Ich wünsche Ihnen einen besinnlichen Feiertag!

IHRE DANUTA LUKAS, PFARRERIN



Sekretariat / Reservationen
Gaby Lehnherr
Elsterweg 36, 3603 Thun
Dienstag und Freitag, 8–10 Uhr
Tel. 033 222 61 14
lerchenfeld@ref-kirche-thun.ch
www.kirche-lerchenfeld.ch

Kirchgemeinderat
Rudolf Jenni
Lerchenfeldstrasse 58 B, 3603 Thun
Tel. 033 222 67 00
rudolf.jenni@ref-kirche-thun.ch

Pfarramt
Sabine Wälchli, Pfarrerin
Elsterweg 36A, 3603 Thun
Tel. 033 222 17 84
sabine.waelchli@ref-kirche-thun.ch

Kirchliche Unterweisung
Sabine Wälchli, Pfarrerin
Elsterweg 36A, 3603 Thun
Tel. 033 222 17 84
sabine.waelchli@ref-kirche-thun.ch

Soziale Arbeit
Operative Leitung
Cornelia Salvisberg
Frutigenstrasse 4, 3600 Thun
cornelia.salvisberg@ref-kirche-thun.ch
Tel. 079 890 52 20
Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag,
8.30–12 Uhr und 14–17 Uhr

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 3. September, 10 Uhr
PfarrerIn Sabine Wälchli
Kostiantyn Melnyk, Orgel
Kirchenchor Amsoldingen,
Leitung Thomas Rüegsegger

Sonntag, 10. September
Kein Gottesdienst

Sonntag, 17. September, 10 Uhr
Betttag mit Abendmahl
PfarrerIn Sabine Wälchli
Kostiantyn Melnyk, Orgel

Sonntag, 24. September
Kein Gottesdienst

KASUALIEN

Wir trauern um
Hans Ulrich Bangerter, 1946
Bruno Steigmeier, 1943

«Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch eine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn.»
RÖM 8,37-39

ANLÄSSE

Zmorge mit Kurzandacht
Mittwoch, 6. Sept., 8.30 Uhr.
Auskunft: Sabine Wälchli, Pfarrerin,
Tel. 033 222 17 84
Kirche Lerchenfeld

Zämä Ässä
Donnerstag, 21. Sept., 12–13 Uhr.
Anmeldung bis am Montag vorher,
17 Uhr bei: Andrea Lehmann,
Tel. 079 895 27 07
Kirche Lerchenfeld

Besuche für ältere Menschen
Wer gerne besucht werden will oder gerne Besuche machen möchte, melde sich bitte bei: Sabine Wälchli, Pfarrerin, Tel. 033 222 17 84

Geh-such oder Be-such
Gerne gehe ich mit Ihnen spazieren oder besuche Sie bei Ihnen zu Hause. Nehmen Sie einfach mit mir Kontakt auf. Pfarrerin Sabine Wälchli, Tel. 033 222 17 84

Friedensgebet
Freitag, 1. und 15. Sept., 12 Uhr.
Auskunft: Sabine Wälchli, Pfarrerin,
Tel. 033 222 17 84
Kirche Lerchenfeld

Frühgebet
Mittwoch, 6. und 20. Sept., 6.30 Uhr.
Auskunft: Elisabeth Furrer,
Tel. 033 222 86 33
Kirche Lerchenfeld

Gemeindenachmittag
Mittwoch, 13. Sept., 14 Uhr.
Auskunft: Ruth Zaugg,
Tel. 079 228 48 34,
Silvia Baumgartner,
Tel. 033 223 13 23
Kirche Lerchenfeld

Sitzen in Stille, um Kraft zu schöpfen
Montag, 4. und 18. Sept., 19.45 Uhr.
Auskunft: Elisabeth Zimmermann,
Tel. 033 221 57 60
Kirche Lerchenfeld

Eltern-Kind-Treff
Jeweils freitags, 9.30–11 Uhr.
Ausser in den Ferien.
Auskunft: Tanja Gruber,
Tel. 079 395 87 32
Kirche Lerchenfeld

Handarbeitsgruppe
Dienstag, 12. und 26. Sept., 14 Uhr.
Auskunft: Ruth Neuhaus,
Tel. 033 222 21 01
Kirche Lerchenfeld

Wandern
Donnerstag, 28. Sept.
Bitte beachten Sie den Aushang bei der Kirche.
Auskunft: Edith Fuhrer,
Tel. 079 779 48 01

Kegeln
Montag, 4. und 18. Sept., 14.30 Uhr.
Auskunft: Otto Gyger, Tel. 033 222 18 07
Restaurant Bellevue, Schwäbis

Ein gelungener Abend

Menschen ziehen ins Lerchenfeld, richten sich ein, knüpfen Kontakte, werden heimisch, finden vielleicht auch Anschluss in der Kirchgemeinde. Menschen entscheiden sich, den Kircheneintritt zu geben und möchten dazugehören. Diese Menschen sollen spüren, dass sie bei uns willkommen sind. Deshalb haben wir im Juni einen «Willkommensanlass» durchgeführt. Es sind zwar nicht so viele der Einladung gefolgt, aber die, die gekommen sind, haben sich ehrlich und richtig gefreut und den Abend mehr als genossen. Das Vorbereitungsteam, bestehend aus Kirchgemeinderätinnen und -räten, Andrea Lehman und Gaby Lehnherr, haben ein wunderbares Salatbuffet vorbereitet, Tische und Stühle unter der Buche aufgestellt, die Tische liebevoll gedeckt und die Grills angeworfen. Als die ersten Gäste kamen, war alles bereit und wir konnten bräteln, essen, miteinander anstossen und uns gegenseitig in Gesprächen kennenlernen. Ein Highlight

war sicher die Besichtigung des Lerchenfelds von oben, vom Kirchturm aus. Für die kleineren Kinder war es der Brunnen, der zum «Chosle» einlud. Es war so schön, dass ein Kind meinte, das müsste man eigentlich jeden Monat einmal machen. Ich finde die Idee gar nicht so übel. Darüber werden wir nachdenken. Vorerst aber möchte ich die Freude über

die neuen Mitglieder unserer Kirchgemeinde ausdrücken und meinen Dank an alle, die sich für diesen gelungenen Abend engagiert haben.

Der nächste Willkommensanlass findet im Juni nächsten Jahres statt.

SABINE WÄLCHLI, PFARRERIN



«Wie lange müssen wir noch beten?»



Bild: Pixabay

Seit März 2022, nachdem der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine begonnen hatte, treffen sich in der Kirche Lerchenfeld Menschen, um für den Frieden zu beten. Fast ein Jahr lang trafen wir uns wöchentlich. Seit Anfang 2023 findet das Friedensgebet ausserhalb der Ferien ungefähr alle 14 Tage statt. Wenn freitags um 12 Uhr die Mittagsglocke läutet, beginnen wir das einfache Gebet. Gemeinsames Lesen, zwei einfache Lieder und das Anzünden von Kerzen geben den immer gleichen Rhythmus. «Wie lange müssen wir noch beten?» Diese Frage stellt immer mal wieder jemand. Es ist eine ehrliche, bange Frage. Wie lange soll dieser Krieg in der Ukraine noch dauern? Und wie lange sollen alle Kriege dieser Erde noch dauern? Wie lange noch sollen Menschen unter der Gewalt anderer leiden? Wie lange noch sollen Menschen gezwungen werden, in anderen Menschen den Feind zu sehen, der besiegt werden muss? «Wie lange, HERR!» betet einer im Psalm 13. «Wie lange, HERR! Willst du mich ganz vergessen? Wie lange ver-

birgst du dein Angesicht vor mir? Wie lange soll ich Sorgen tragen in meiner Seele...? Wie lange noch soll mein Feind sich über mich erheben?» Genau die Hälfte des Psalms ist von diesem Schrei «Wie lange, HERR!» geprägt. Die nächsten zwei Verse sind eine dringende Bitte an den EWIGEN: «Sieh mich an, erhöre mich, HERR, mein Gott.» Die Klagepsalmen sind die grösste Gruppe im Psalter. Es wird viel mehr geklagt, gerungen, gefleht als gejubelt, gedankt, gelobt. Klagen gehört zur DNA des Menschen vor Gott. Und ich empfinde es als ein Privileg, dass ich mit meiner Klage nicht allein bleiben muss, sondern sie an den EWIGEN richten kann. Ich weiss meine Klage bei IHM aufgehoben. Meine Ungeduld ist umfasst von SEINER Liebe zu seinen Menschen. «Ich aber vertraue auf deine Güte, über deine Hilfe jauchzt mein Herz ...» Mit diesen Worten findet der Psalm 13 seinen Abschluss. Mit dem Vertrauen treffen wir uns, um zu beten. Wir beten um den weltweiten Frieden und darum, dass unser eigenes Denken und Handeln friedensfördernd sein möge. Wir beten, weil wir auf Gottes Hilfe vertrauen. Wir beten, weil wir uns nicht mit der Macht des Faktischen zufrieden geben.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann kommen Sie doch auch. Sie sind herzlich willkommen.

SABINE WÄLCHLI, PFARRERIN

Voranzeige: Krippenspiel

Das letztjährige Krippenspiel war ein voller Erfolg. Die Begeisterung der Kinder war immens, die Unterstützung der Eltern riesig und die Stimmung bei der Aufführung grossartig. Selbstverständlich bereiten wir auch für dieses Jahr wieder ein Krippenspiel vor. Mirjam Richard und ich freuen uns schon sehr darauf. Informationen erfolgen Ende September. Von da an bis spätestens 6. November nehmen wir Anmeldungen entgegen. Bitte beachten Sie auch den Aushang bei der Kirche und die aktuellen Informatio-



nen auf unserer Website: www.kirche-lerchenfeld.ch. Im nächsten reformiert. finden Sie detaillierte Angaben.

SABINE WÄLCHLI, PFARRERIN

Sicherheit im Alltag: für Seniorinnen und Senioren



Bild: Pixabay

Gemeindenachmittag mit Brigitte Klenk, Kantonspolizei Bern und Sabine Wälchli
Mittwoch, 13. September
14.00 Uhr, Kirche Lerchenfeld

Weitere Auskünfte:
PfarrerIn
Sabine Wälchli
033 222 17 84

Gemeindenachmittage
September – Dezember
2023



Bild: Rebekka D_pixabay

- 13. Sept. Sicherheit im Alter mit der Polizei
- 11. Okt. Lesung mit Manuela Hofstätter
- 08. Nov. Truber Ländlerfründe spielen auf
- 13. Dez. Weihnachtsfeier mit Pfarrerin Sabine Wälchli

Die Anlässe beginnen um 14 Uhr und finden im Gemeindesaal oder in der Kirche statt.

Weitere Auskünfte:
• Silvia Baumgartner
033 223 13 23
• Ruth Zaugg
079 228 48 34

Sekretariat / Raumreservationen

Frutigenstrasse 22, 3600 Thun
Montag–Donnerstag, 8.30–11.30 Uhr
Tel. 033 223 17 66
thun.stadt@ref-kirche-thun.ch
Rita Kunz, Marianne Brechbühl,
Gaby Lehnherr

**Website der Kirchgemeinde
Thun-Stadt**

www.refkirche-thun-stadt.ch

Kirchgemeinderat

Heinz Leuenberger
Präsident
Lauenenweg 14, 3600 Thun
Tel. 079 311 20 20
h.leuenberger@bluewin.ch

Pfarramt

Kreis 1
Rebekka Grogg, Pfarrerin
Frutigenstrasse 22, 3600 Thun
Tel. 033 222 19 48
rebekka.grogg@ref-kirche-thun.ch

André Stephany, Pfarrer
Frutigenstrasse 22, 3600 Thun
Tel. 033 223 17 66
andre.stephany@ref-kirche-thun.ch

Kreis 2

Pfarramt
Margrit Schwander, Pfarrerin
Frutigenstrasse 4, 3600 Thun
Tel. 033 222 10 08
margrit.schwander@ref-kirche-thun.ch

Kreis Schöna

Silvia Junger, Pfarrerin
Albert-Schweitzer-Weg 1, 3600 Thun
Tel. 033 222 78 82
silvia.junger@ref-kirche-thun.ch

Sabina Ingold, Pfarrerin
Albert-Schweitzer-Weg 1, 3600 Thun
Tel. 033 222 76 55
sabina.ingold@ref-kirche-thun.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 3. September, 9.30 Uhr
Kirche Buchen
Bezirkgottesdienst

Sonntag, 3. September, 10 Uhr
Stadtkirche
Gottesdienst zum Abschluss des Gospelchor-Festivals und des Kunstprojekts «The Angels of the World» mit dem Gospelchor Schöna, Roland Finsterwalder, Orgel und Pfarrerin Silvia Junger.

Samstag, 9. September, 10.30 Uhr
Stadtkirche
Tauftaubengottesdienst, Pfarrerin Margrit Schwander und Myriam Bangerter mit den Thunr Kantörl

Sonntag, 10. September, 10 Uhr
Stadtkirche
Pfarrerin Margrit Schwander.
Musik: Babette Mondry, Orgel

Sonntag, 10. September, 11 Uhr
Kirche Schöna
Fiire mit de Chliine. Pfarrerin Silvia Junger und Team. Musik: Doris Zürcher. Gespielt und erzählt wird die Geschichte «Kleiner Drache – grosse Wut» von Robert Starling.

Bettag, 17. September, 9.30 Uhr
Kirche Schöna
Betttagsgottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Silvia Junger. Musik: Myriam Bangerter, Kirchenchor Schöna. Die Kirchenorgel wird nach der Revision wieder eingeweiht. Anschliessend Kirchenkaffee mit Zwetschkuchen.

Bettag, 17. September, 10 Uhr
Stadtkirche
Betttagsgottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Rebekka Grogg. Musik: Roland Finsterwalder, Orgel Thuner Kantorei. Anschliessend Kirchenkaffee mit Zwetschkuchen.

Sonntag, 24. September, 9.30 Uhr
Kirche Schöna
Pfarrerin Sabina Ingold.
Musik: Kathrin Bratschi, Orgel

Sonntag, 24. September, 10 Uhr
Stadtkirche
Pfarrer André Stephany.
Musik: Babette Mondry, Orgel

KASUALIEN

Wir trauern um
Ursula Güdel, 1941; Myrta Mathys, 1937; Rolf Rordorf, 1925; Dorothea Stöckli, 1933; Peter Sutter, 1951

Taufen
Lia Luana Blum; Matteo Huber;
Nilas Noé Mani; Mia Reusser;
Auréli Josephine Weber

STILLE UND BESINNUNG

Meditieren
«Gott ist in der Mitte. Alles in uns schweige.»
GERHARD TERSTEEGEN
Jeden Dienstag, 19.30 Uhr. Herbstferien vom 24. September bis 15. Oktober.

Wiederbeginn: 17. Oktober.
Auskunft: Anna Barbara Hofmann,
Tel. 033 222 19 46.
Stadtkirche

Zwischenhalt
Mittwoch, 6. und 20. September, 9.30 Uhr. Während einer Stunde gemeinsam nach Aussagen des Hebräerbriefes für uns heute suchen. Neueinsteigende und Interessierte sind herzlich willkommen. Auskunft: Silvia Junger, Tel. 033 222 78 82.
Kirche Schöna

Trägerkreis Kinder-/Jugendarbeit
Montag, 18. September, 19–20 Uhr.
Auskunft: Michal Messerli,
Tel. 078 891 95 13
Chapelle, Frutigenstrasse 22

KINDER/JUGEND

Samutiagus
Für Kinder von 8 bis 10 Jahren
Samstag, 2. September, Erlebnisweg Brenzikofen. Treffpunkt beim Expressbuffet um 12.45 Uhr, Abfahrt mit Zug 13.03 Uhr. Mitbringen: Geschlossene Schuhe, bequeme, dem Wetter entsprechende Kleidung, Picknick, Getränk und 2-Franken-Stück. Auskunft und Anmeldung bis 1. September: Sonja Rami, Tel. 033 223 14 88 oder 079 703 89 71 oder sonja.raemi@ref-kirche-thun.ch

Station 22 (6. bis 9. Klasse)
Freitag, 15. September, 18 Uhr. Auskunft: Michal Messerli, Tel. 078 891 95 13
Kirchgemeindehaus

Track 22 (ab der 9. Klasse)
Freitag, 1. September, 19 Uhr.
Auskunft und Anmeldung: Michal Messerli, Tel. 078 891 95 13
Kirchgemeindehaus

Westside Schöna
Öffnungszeiten: Jeweils freitags von 14.30 bis 17.30 Uhr
Pfarrhaus Schöna

KONTAKT UND BEGEGNUNG

WhatsApp-(Broadcast)
Informationen zu Veranstaltungen und inhaltliche Inputs ganz unkompliziert aufs Mobiltelefon.
Auskunft: Silvia Junger, Tel. 079 945 14 05 und Sabina Ingold, Tel. 076 499 55 60.

Pastatag
Jeden Dienstag, 11.30–13 Uhr (ohne Schulferien). Kosten: Fr. 5.– (Pasta und Salat).
Kirchgemeindehaus

Mittagstisch 70+
Sonntag, 3. September, 12 Uhr.
Anmeldung: Brigitta Lauber, Tel. 079 953 12 64
Kirchgemeindehaus

Spiel- und Jassnachmittag
Donnerstag, 7. September ab 13.30 Uhr.
Auskunft: Nora Zwahlen, Tel. 079 126 31 07
Kirchgemeindehaus

Sommerkaffee
Mittwoch, 13. September, 14–16 Uhr im Schadaupark. Treffpunkt um 14 Uhr bei der Scherzlikirche. Wir bieten Campingstühle, Kaffee, Kuchen und gute Gesellschaft. Unkostenbeitrag Fr. 6.–. Auskunft: Nora Zwahlen, Tel. 079 126 31 07
Kirchgemeindehaus

Schönaufi
Jeden Montag, Dienstag und Mittwoch, 9 bis 11 Uhr im Pfarrhaus Schöna. Auskunft: Vreni Sommer, Tel. 033 221 43 05 oder Fränzi Furer, Tel. 033 223 68 16
Pfarrhaus Schöna

Jassen
Jeden Montag, ab 13.30 Uhr. Während der Schulferien Ort nach Absprache. Auskunft: Hildegard Lehmann, Tel. 033 223 16 60.
Kirche Schöna

Domino
Samstag, 16. September, 17 Uhr, Gemütliches Zäme-Si mit Gesang, Geschichten, Spielen, Lachen und Zwetschkuchen Essen. Auskunft: Sonja Rami, Tel. 033 223 14 88 oder 079 703 89 71.
Kirche Schöna

Treffpunkt
Donnerstag, 21. September, 11.30–14 Uhr. Mittagessen für alle. Überraschungsmenu mit Vorspeise und Dessert zu einem günstigen Preis. Ohne Anmeldung. Auskunft: Sonja Rami, Tel. 033 223 14 88.
Kirche Schöna

WANDER-REISEN

Wasser vom Rhein zum Lago Maggiore tragen
Dieses Jahr wandern wir in 16 bis 20 Etappen vom nördlichen Zurzach über den Gotthardpass bis ins südliche Ascona. Am Montag, 24. April erfolgte die Startetappe. Wir wandern durch die Hohle Gasse, über den Gotthardpass und die Tremola, durch den Talboden der Leventina, durch die spektakuläre Piottinoschlucht und machen Halt in Bellinzona, Locarno und in Ascona. An- und Rückreise erfolger mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Auf unserer Reise nehmen wir uns Zeit für Pausen. Verpflegung aus dem Rucksack. Die Wanderungen dauern ca. 3 Stunden, Abkürzungen mit dem ÖV sind möglich. Wir freuen uns über alle Mitreisenden! Gerne können Sie auch nur für einzelne Etappen mitwandern. Anmeldung und Informationen an Sonja Rami: Tel. 033 223 14 88 oder 079 703 89 71, sonja.raemi@ref-kirche-thun.ch

KREATIVITÄT

Basteln
Dienstag, 12. September, 9 Uhr.
Auskunft: Marianna Steudler, Tel. 079 442 37 50.
Kirche Schöna

Handarbeiten
Dienstag, 5. September, 14 Uhr.
Auskunft: Elisabeth Fankhauser, Tel. 033 437 84 48.
Kirche Schöna

**MITTAGESSEN FÜR ALLEINSTEHENDE 70+
KIRCHGEMEINDEHAUS FRUTIGENSTRASSE 22, 3600 THUN**

Der Mittagstisch im Kirchgemeindehaus bietet alleinstehenden Personen ab 70 Jahren die Gelegenheit, gemeinsam zu essen. Die Treffen finden im **2023** an den folgenden Sonntagen um 12 Uhr statt:

3. September
5. November
3. Dezember

Kosten: Essen mit Dessert und Getränken Fr. 13.–
Anmeldung und Auskunft: Brigitta Lauber, 079 953 12 64
oder 033 442 25 11/ b-h.lauber@gmx.ch

**SPIEL- UND JASSNACHMITTAGE 2023**

KIRCHGEMEINDEHAUS FRUTIGENSTRASSE 22, THUN

An folgenden Donnerstagen laden wir Sie ab 13.30 Uhr zu den Spielnachmittagen ein:

7. September
9. November
7. Dezember

Mit Zvieri.

Kontaktperson: Nora Zwahlen, Telefon 079 126 31 07,
nora.zwahlen@ref-kirche-thun.ch



Soziale Arbeit
Operative Leitung
Cornelia Salvisberg
Frutigenstrasse 4, 3600 Thun
cornelia.salvisberg@ref-kirche-thun.ch
Tel. 079 890 52 20
Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag,
8.30–12 Uhr und 14–17 Uhr

Gemeinwesenarbeit und
Besuchsdienst
Kontaktperson Kreise 1–3:
Nora Zwahlen, Tel. 033 334 67 77
nora.zwahlen@ref-kirche-thun.ch

Kontaktpersonen Kreis Schönauf-Lukas:
Noëmi Porfido, Tel. 079 431 07 95
noemi.porfido@ref-kirche-thun.ch
Sonja Rami, Tel. 033 223 14 88
Dominique Fuhrer, Tel. 033 223 48 64

Fachstelle Kinder+Jugend
(Koordination KUW)
Frutigenstrasse 22
Leitung Fachstelle:
Mirjam Richard
kuw.leitung.thun.stadt@ref-kirche-thun.ch

Administration Fachstelle:
Christine Zwahlen
kuw.thun.stadt@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 221 64 82

Kirchliche Räume
Stadtkirche, Unterweisungshaus
Schlossberg 10
Jörg Schüpbach
Tel. 079 565 04 06

Kirchgemeindehaus Frutigenstr. 22
Thomas Bieri,
Tel. 033 222 64 34

Kirche Schönauf
Bürglenstrasse 15
Elsbeth Weber
Tel. 079 945 51 33

Pfarrhaus Schönauf
Albert-Schweitzer-Weg 1
Dominique Fuhrer
Tel. 078 614 92 94

Der Praktikant
Michael Nyffenegger
stellt sich vor



«Aufgewachsen bin ich im Sense-
oberland, wo ich die landeskirch-
liche Laufbahn durchlief. Nach dem
Gymnasium rief es mich in die Berge
und Wälder der Romandie. Neben
meiner Tätigkeit als Förster und
Waldpädagoge studiere ich seit nun
4 Jahren evangelische Theologie an
der Uni Bern. Im Rahmen dieses Stu-
diums darf ich während des nächsten
Semesters den Pfarrerinnen Silvia
Junger und Sabina Ingold zeitweise
über die Schultern schauen. Ich freue
mich auf diese Erfahrung.»
Der Kirchgemeinderat heisst Michael
Nyffenegger herzlich willkommen
und wünscht ihm viele spannende,
ermutigende Erfahrungen und Be-
gegnungen in unserer Kirchgemeinde.

KULTUR UND KONZERTE
thuner Kantorei

Proben jeden Mittwoch, 19.45 Uhr im
Kirchgemeindehaus (ohne Schulferien).
Auskunft: Dirigent Simon Jenny,
Tel. 079 207 52 19,
simon.jenny@bluewin.ch oder
www.thuner-kantorei.ch
Kirchgemeindehaus

Kirchenchor Schönauf
Proben jeden Dienstag, 19 Uhr
(ohne Schulferien).
Auskunft: Myriam Bangerter,
Tel. 033 223 69 74 oder 079 776 56 75
Kirche Schönauf

Gospelchor Schönauf
Proben jeden Donnerstag, 20 Uhr
(ohne Schulferien).
Auskunft: Bärni Gafner (Dirigent),
Tel. 079 222 33 35,
und Andreas Schoder (Präsident),
Tel. 033 654 54 88 oder 079 516 91 45,
www.gospelchorschoenau.ch
Kirche Schönauf

Bibliothek im Pfarrhaus
Dienstag, 12. September, 19–19.30 Uhr.
Gratisausleihen von Büchern auch
während den Öffnungszeiten im
Schönaufkafi möglich. Auskunft:
Regina Götz, Tel. 033 222 72 16,
Thérèse Wittwer, Tel. 033 222 68 28,
Urs Dätwyler, Tel. 033 222 47 58.
Pfarrhaus Schönauf



Come let us sing
Gospelchor-Festival am 2./3. September

Gospelchor-Festival mit Church Mountain Gospel Choir, Kirchberg BE,
Gemischter Chor Erlenbach i. Simmental und Gospelchor
Schönauf Thun

Samstag, 2. September um 17:30, 18:45 und 20:00 Uhr
Einzelkonzerte in der Kirche Schönauf
Gemütlicher Ausklang im Untergeschoss der Kirche ab 20:45 Uhr

Sonntag, 3. September, Stadtkirche Thun
Gottesdienst 10:00 Uhr
Kurzvorträge der drei Chöre 11:15 Uhr
Anschließend gemeinsamer Auftritt aller Chöre

Eintritt frei, Kollekte nach den Konzerten

Organisation durch Gospelchor Schönauf Thun

Weitere Informationen: www.gospelchorschoenau.ch



Tauftaubengottesdienst
Samstag, 9. September, 10.30 Uhr
Stadtkirche Thun

Liturgie: Margrit Schwander, PfarrerIn
Mirjam Richard, KatechetIn

Musik: KantörlI der Stadtkirche unter der Leitung von
Myriam Bangerter

Zur Taufe ihrer Kinder haben die Tauffamilien für ihr Kind eine
Tauftaube schön gestaltet. Nun ist es Zeit, dass diese Tauben den
Weg von der Kirche in die Kinderzimmer der Täuflinge finden.

Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich zu einem Apéro
eingeladen.



Fiire mit de Chliine

Kleiner Drache - grosse Wut
Von Robert Starling

Datum: Sonntag, 10. September 2023
Ort: Kirche Schönauf
Zeit: 11 Uhr

Gottesdienst für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren und alle,
die in eine Geschichte mit biblischem Horizont eintauchen wollen.
Das Team Fiire mit de Chliine und Organistin Doris Zürcher.

Auskunft: PfarrerIn Silvia Junger, 033 222 78 82



Sommerkaffee im Schadaupark 2023

13. September 2023

Treffpunkt jeweils um 14 Uhr bei der Scherzligkirche
(Bei Regen im Restaurant Schloss Schadauf)

Unkostenbeitrag Fr. 6.-
Anmeldung bei Nora Zwahlen, 079 126 31 07, jeweils am selben
Tag am Vormittag.

Wir freuen uns auf Sie.

CAFÉ 0-100

Öffnungszeiten

Für Menschen von 0 - 100 Jahre. Ein neuer Begegnungsort.
Tee, Kaffee und Sirup (Selbstbedienung).
Eine Spielecke für Kinder ist vor Ort.
An warmen Tagen kann die Sonne in den Gärten genossen
werden und für Kinder steht ein Planschbecken zur
Verfügung.

Immer, ausser den Schulferien geöffnet.

Montag 9.00 - 11.15 Uhr Frutigenstrasse 22, 3600 Thun Ab. 28.08.23	Freitag 14.00 - 17.00 Uhr Albert Schweitzer-Weg 1, 3600 Thun Ab. 25.08.23
--	---

Du möchtest uns als Freiwillige* unterstützen und während den
Öffnungszeiten vor Ort sein? Melde dich bei uns für mehr Infos!

Kontakt
Nora Zwahlen, Fachstelle Soziale Arbeit,
Bereich Ältere Generation
079 126 31 07

Noëmi Porfido, Fachstelle Soziale Arbeit,
Bereich Kinder und Jugend
079 431 07 95

Sekretariat

Ruth Dubach-Schneider
Regina Widmer
Schulstrasse 45B, 3604 Thun
straettligen@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 334 67 70

Öffnungszeiten Sekretariat
Mo–Do, 8.30–11.30 Uhr

www.kirchgemeindestraettligen.ch

Kirchgemeinderat

Christoph Lerch
Sondervverwalter
Schulstrasse 45B, 3604 Thun
christoph.lerch@kirche-straettligen.ch
Tel. 033 334 67 70

Pfarramt

Bostuden-Markus
Renate Häni Wysser, Pfarrerin
Schulstrasse 45A, 3604 Thun
renate.haeni@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 335 40 15

Allmendingen

Ursula Straubhaar Peters, Pfarrerin
Im Dorf 2, 3608 Thun
ursula.straubhaar@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 336 48 39

Scherzligen / Heime

Eveline Peterhans
Schulstrasse 45 B, 3604 Thun
eveline.peterhans@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 334 67 72

Scherzligen / Leitung Pfarrteam

Peter Moor, Pfarrer
Schulstrasse 45B, 3604 Thun
peter.moor@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 334 67 74

Johannes

Tina Straubhaar, Pfarrerin
Waldheimstrasse 33, 3604 Thun
tina.straubhaar@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 336 94 56

Gwatt

Meret Eliezer, Pfarrerin
Hofackerstrasse 6, 3645 Gwatt
meret.eliezer@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 336 12 78

GOTTESDIENSTE**Sonntag, 3. September****Kirche Scherzligen**

11 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Peter Moor. Lektor: Walter Schär. Orgel: Martin Schwärzel. Mitwirkung Kirchenchor.

Robinson-Spielplatz

11 Uhr, Openair-Gottesdienst für Gross und Klein, mit einer Geschichte und Taufen, mit Pfarrerin Renate Häni Wysser. Akkordeon: Judith Eigenmann. Anschliessend Apéro.

(Bei sehr schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Markuskirche statt. Ab 9.30 Uhr gibt Tel. 033 335 40 15 Auskunft.)

Kirche Allmendingen

9.30 Uhr, Gottesdienst für Gross und Klein mit Begrüssung der neuen KUW-Schüler:innen 2. Klasse, mit Pfarrerin Ursula Straubhaar und Katechetin Ikó Reber. Lektorin: Verena Wanger, Musik: Rolf Wüthrich. Bei schöner Witterung feiern wir auf dem Spielplatz neben der Kirche.

Sonntag, 10. September**Kirche Johannes**

9.30 Uhr, Gottesdienst für Klein und Gross. Mitwirkende: Katechetin Brigit Gosteli, KUW 2. Klasse und Pfarrerin Tina Straubhaar. Musik: Rolf Wüthrich

Kirche Scherzligen

11 Uhr, Tauf-Gottesdienst mit Pfarrer Hans Zaugg. Orgel: Raphael Becker

Kirche Gwatt

9.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrerin Meret Eliezer. Lektor: Walter Schär. Orgel: Christoph Rehli

Sonntag, 17. September**Kirche Scherzligen**

11 Uhr, Betttagsgottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Eveline Peterhans. Lektorin: Madlen Leuenberger. Orgel: Andreas Menzi

Kirche Allmendingen

9.30 Uhr, Betttagsgottesdienst mit Abendmahl, mit Pfarrerin Ursula Straubhaar. Lektor: Andreas Steinmann. Mitwirkung Gospelchor Schönaue.

Freitag, 22. September**Kirche Scherzligen**

19.30 Uhr, Ökumenisches Taizé-Abendgebet. Orgel: Doris Zürcher

Sonntag, 24. September**Kirche Johannes**

9.30 Uhr, Musik-Gottesdienst zum Thema: «Möge die Strasse...» – irische Inspirationen mit Pfarrerin Tina Straubhaar. Musik: irisch-keltische Melodien des Komponisten Hans-André Stamm. Orgel: Raphael Becker

Kirche Gwatt

9.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Hans Zaugg. Lektor: Daniel Anderes. Musik: Robin Rindlisbacher

Gottesdienst auf dem Robinsonspielplatz**3. September 2023, 11 Uhr****mit einer Geschichte, Taufen und anschliessendem Apéro****Gestaltet von Pfarrerin Renate Häni Wysser und
Judith Eigenmann mit dem Akkordeon****Bei Regen findet die Feier in der Markuskirche statt, ab 9.30 Uhr gibt Tel. 033 335 40 15 Auskunft.****KIRCHLICHE HANDLUNGEN****Abdankungen**

Hans Haller, 1937
Erika Müller-Möckli, 1940
Hans Stucki-Gartmann, 1940
Heinrich Rudolf Bischoff, 1939
Rosmarie von Känel-Gloor, 1939
Hansruedi Reist, 1935
Paul Stucki, 1955

Kollekten

HEKS	Fr. 317.25
House of Rescue, Serbien	Fr. 393.05
Stiftung Abaj	Fr. 168.15
Solidaritätsnetz Bern	Fr. 227.00
MAMbrella Hebammenbus	Fr. 378.20
Kollekten von Abdankungen	Fr. 3701.55
Kollekten von Trauungen in der Kirche Scherzligen	Fr. 208.05

Herzlichen Dank für Ihre Grosszügigkeit!

ÄLTERE GENERATION**Zischtijs-Träff**

Dienstag, 12. September, ab 14 Uhr.
Zäme spiele, baschtile, bache, musiziere oder was üs grad gluschtet.
Info: Mike Rubin, Tel. 033 336 90 93 oder Heidi Kaufmann, Tel. 079 226 55 09.
Kirche Gwatt

Jassen im Senior*innen-Club

Jeden Donnerstag, 13.15–17 Uhr.
Info: Trudi von Allmen, Tel. 078 768 62 63
Kirchgemeindehaus Markus

Spielnachmittag für Senior*innen

Jeden Donnerstag, 14 Uhr.
Gesellschaftsspiele, gemütliches Beisammensein. Info: Katharina Buser, Tel. 033 334 67 78
Kirchgemeindehaus Markus

STILLE UND BESINNUNG**Meditative Veranstaltungen****Abendgebet beim Glockenläuten**

Jeden Abend um 20 Uhr. Miteinander still werden, zur Ruhe kommen, Vertrauen finden. Gemeinsam für den Frieden beten. Am Donnerstag im Raum der Stille. Mittwochs meditatives Abendgebet. Vom 23. September bis am 15. Oktober findet das Abendgebet nur sonntags statt. Gebetsanliegen können gemeldet werden an: renae.haeni@ref-kirche-thun.ch, Tel. 033 335 40 15.
Kirche Markus

Insel der Besinnung

«Gönn dir eine Stunde Scherzligen.» Jeden Freitag, ab 16.30 Uhr Zeit der Stille, ab 17.30 Uhr Musik zur Sammlung. Durchgeführt vom Freundeskreis Scherzligen.
Kirche Scherzligen

Ökumenische Meditationsabende

Montag, 4. und 18. September, 19 Uhr. Info: Pfarrer Markus Nägeli, Tel. 033 221 07 83. Durchgeführt vom Freundeskreis Scherzligen.
Kirche Scherzligen

Meditativer Tanz

Montag, 11. September, 19–20.30 Uhr. Das Leben tanzen – feiern – vertiefen.

Leitung: Elisabeth Jenny. Durchgeführt vom Freundeskreis Scherzligen.

Kirche Scherzligen**Ökumenisches Taizé-Abendgebet**

Freitag, 22. September, 19.30–20.15 Uhr. Musik – Stille – meditative Gesänge – Lesungen. Info: Barbara Röthlisberger, Tel. 033 223 39 26.

Offene Kirche Markus

Die Kirche ist täglich von 6–22 Uhr für Stille und Gebet geöffnet. Wenn der Haupteingang geschlossen ist, gelangen Sie von der Seite via Raum der Stille in den Kirchenraum.

Offene Kirche Allmendingen

Die Kirche ist täglich von 8–19 Uhr geöffnet. Still werden, aufräumen, eine Kerze anzünden, ein Mutwort mitnehmen.

Offene Kirche Johannes

Die Kirche ist Mo–Fr von 8–18 Uhr geöffnet, um Ruhe zu finden, eine Kerze anzünden, zu beten, stärkende Worte zu lesen.

Offene Kirche Scherzligen

Die Kirche ist tagsüber von 10–18 Uhr offen für Besinnung und Besichtigung.



VESPER-KONZERTE
SCHERZLIGEN THUN



MARIENKANTATEN

AMANDA SCHWERI – MEZZOSOPRAN

QUARTETT CAMERATA 49

ELISABETH STRAHM – CEMBALO

Bettag, 17. September 2023
17 Uhr, Kirche Scherzligen



Amanda Schweri
Mezzosopran

Quartett Camerata 49

www.vesper-konzerte.ch



Bostuden-Markus

Uta Ungerer, Pfarrerin (Stellvertreterin)
Schulstrasse 45, 3604 Thun
uta.ungerer@ref-kirche-thun.ch
Tel. 079 897 05 32

Bostuden-Markus

Simon Taverna (Stellvertreter)
simon.taverna@ref-kirche-thun.ch
Tel. 079 965 90 89

Gwatt/Scherzligen/Markus

Hans Zaugg, Pfarrer (Stellvertreter)
hans.zaugg@ref-kirche-thun.ch
Tel. 031 721 19 81

Johannes/Scherzligen

Hannes Rüegger, Pfarrer (Stellvertreter)
ruegger.hj@gmx.ch
Tel. 079 379 55 91

Fachstelle Soziale Arbeit

Frutigenstrasse 4, 3600 Thun
Tel. 079 542 75 14,
sozialearbeit@rkthun.ch
Sozialberatung: Tel. 079 370 19 05
Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag,
8.30–12 Uhr, 14–17 Uhr

Kirchliche Unterweisung

Koordination
Brigit Gosteli, Katechetin
Sonnmatweg 11, 3604 Thun
kuw.straettligen@ref-kirche-thun.ch,
brigit.gosteli@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 336 93 55

KONTAKT UND BEGEGNUNG

Spätsommerfest bei der Johanneskirche

Samstag, 9. September, 11–17 Uhr. Das ehemalige Strättligenfest lebt weiter. Kleiner und feiner – nur rund um die Johanneskirche – aber in sonst in bewährter Art und Weise. Auf dem Kirchenplatz gibt es vielfältiges Essen und musikalische Unterhaltung, auf dem grossen Parkplatz ist Märli mit einem breiten Angebot zum Gänggele, und dazwischen hat es überall weitere Attraktionen für Gross und Klein: Spiele, Mini-Olympiade, Tombola, Kasperli, Eselreiten, Rössli-spiel und vieles mehr.

Kirche Johannes

Trauercafé – dem Trauern eine Heimat geben

Dienstag, 5. September, 16.45–18.15 Uhr. Treff für Menschen mit Verlust-erfahrungen. Über Gefühle, Gedanken und Erfahrungen erzählen, welche im Alltag oft keinen Platz haben. Info und Anmeldung: Katharina Buser, Sozialarbeiterin, Tel. 033 334 67 78, oder Uta Ungerer, Pfarrerin, Tel. 079 897 05 32

Kirche Scherzligen

Mäntigkafi Gwatt

Jeden Montag, 9–10.30 Uhr. Miteinander reden – Kaffee trinken – ruhig in die Woche starten.

Kirche Gwatt

Treffpunkt Kaffee Johannes

Jeweils am Dienstag, 9–11 Uhr (ausser Schulferien), in der Cafeteria. Altbekannte und neue Gesichter treffen und bei einem Kaffee über unsere kleine und die grosse Welt ins Gespräch kommen. Auskunft: Pfrn. Tina Straubhaar, Tel. 033 336 94 56.

Kirche Johannes

Markuscafé

Jeden Dienstag, 14–16 Uhr. Austausch, Gespräch und Beisammensein für Menschen jeden Alters. Info: Madlen Leuenberger, Tel. 033 336 38 04.

Kirchgemeindehaus Markus

Spielabende mit Phönix-Spieltreff

Jeden Donnerstag ab 19.30 Uhr. Ein Tisch voller spannender Spiele für alle Spielfreudigen von 12 bis 99 Jahren. Info: Stefan Ammann, stoeffu.ammann@gmail.com

Kirchgemeindehaus Markus

Lesegruppe Gwatt

Lesen Sie gerne und besprechen anschliessend mit andern das gelesene Buch? Wir freuen uns auf neue Mitglieder bei unseren monatlichen Treffen. Info: Ursula Burger, Tel. 079 634 48 51, ursulaburger@bluewin.ch

Kirche Gwatt

Spielnacht mit Phönix-Spieltreff

Samstag, 16. September, ab 19.30 bis 2 Uhr, für Spielfreudige jeden Alters (ab 8 Jahren). Info: Stefan Ammann, stoeffu.ammann@gmail.com

Kirchgemeindehaus Markus

Männergruppe

Dienstag, 19. September, 20–22 Uhr. Gesprächsgruppe für Männer jeden Alters. Die Themen werden selber bestimmt. Info: Heiner Bregulla, Tel. 078 679 57 17, heiner.bregulla@epost.ch

Kirche Johannes

Gesprächstreff «Frauen unterwegs»

Dienstag, 26. September, 19.15–21 Uhr. Diskutieren – zuhören – auftanken – Gedanken austauschen – Kontakte knüpfen. Auskunft: Natalie Abbühl, Tel. 033 335 14 33

Kirche Johannes

Scherzligen ist eine Führung wert!

Jeden Sonntag, 14–14.45 Uhr, öffentliche Kirchenführung. Keine Voranmeldung. Eintritt Fr. 5.–. Durchgeführt vom Freundeskreis Scherzligen.

Gruppenführung Kirche Scherzligen

Auskunft und Voranmeldung: Markus Nägeli, Tel. 033 221 07 83, mn@markus-naegeli.ch Durchgeführt vom Freundeskreis Scherzligen.

Broadcast-Liste Kirche Allmendingen

Wünschen Sie aktuelle Informationen zu den Anlässen in der Kirche Allmendingen? Senden Sie «Kirche Allmendingen» per WhatsApp an 079 945 14 20, Pfrn. Ursula Straubhaar.

Broadcast-Liste Kirche Johannes

Informiert sein, was im Kreis Johannes läuft? Ab und zu ein WhatsApp mit Infos zu Anlässen und Angeboten erhalten? Senden Sie eine WhatsApp-Nachricht an die Nummer 079 295 51 56 (Pfrn. Tina Straubhaar) mit dem Wunsch, in die Liste aufgenommen zu werden. Auskunft: Pfrn. Tina Straubhaar

GEMEINSAM AM TISCH

Zäme z'Mittag ässe am Sunntig

Sonntag, 10. September, 12 Uhr. Für Frauen und Männer der älteren Generation. Mittagessen, Dessert und Getränke: Fr. 16.–. Anmeldung bis Donnerstag vorher, 16 Uhr, an: Katharina Buser, Tel. 033 334 67 78.

Kirchgemeindehaus Markus

Mittagstisch in der Johanneskirche

Mittwoch, 13. September, 12 Uhr. Beim Essen Gemeinschaft erleben, Leute kennenlernen, angeregte Gespräche führen, eine gute Zeit verbringen. Mittagessen mit Dessert und Getränk: Fr. 14.–. Anmeldung bis am Montag vorher, 11 Uhr, an das Sigristen-Team, Tel. 033 336 99 03.

Mittagstisch im Kirchgemeindehaus Markus

Dienstag, 19. September, 12 Uhr. 3-Gang-Menü, Fr. 10.–. Anmeldung bis am Montag vorher an Katharina Buser, Tel. 033 334 67 78.

Mittagshöck in der Kirche Gwatt

Mittwoch, 27. September, 12 Uhr. Mittagessen mit Dessert und Getränk: Fr. 14.–. Anmeldung bis am Montag vorher, 9 Uhr, an Mike Rubin, Tel. 033 336 90 93.

KINDER/FAMILIE/JUGEND

Eltern-Kind-Treff

Eltern-Kind-Treff im Pavillon Bostuden. Ein Treffpunkt für Kleinkinder mit ihren Eltern aus dem Quartier zum regelmässigen Spielen und Austauschen. Info: Patricia Frey, Tel. 079 542 75 14

Eltern-Kind-Turnen

Nach den Herbstferien findet jeweils am Freitag 10–11 Uhr in der Johanneskirche wieder ein Eltern-Kind-Turnen statt. Infos und Anmeldung Tel. 078 853 36 06.

Jugendtreff 501

Jeden Freitag, 18.30–21 Uhr, für Jugendliche ab der 7. Klasse und am Mittwoch, 14.30–17 Uhr für Jugendliche ab der 4. Klasse. Info: Domenica Rätz, Tel. 079 890 52 07

Kirchgemeindehaus Markus

Infos auf unserer Jugendapp & Instagram

fachstelle_sozialearbeit

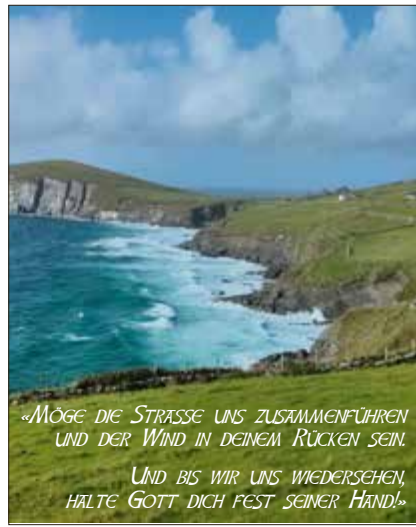
PERSONELLES

Herzlich Willkommen, Ruth Dubach-Schneider

Frau Ruth Dubach-Schneider arbeitet seit 14. August 2023 mit einem Arbeitspensum von 60% als Leiterin Kirchgemeindesekretariat.

Die Kirchgemeinde heisst Ruth herzlich willkommen und wünscht ihr viel Freude bei ihrer wertvollen Arbeit.





MUSIK-GOTTESDIENST
«MÖGE DIE STRASSE...»
– IRISCHE INSPIRATIONEN

Sonntag, 24. September, 9.30 Uhr, Johanneskirche

Mit Texten, Liedern und Irisch-keltischen Melodien für Orgel (Komponist: Hans-André Stamm)

Raphael Becker, Orgel
Tina Straubhaar, Liturgie und Texte





Senioren-Ausflug

5. Oktober 2023, Schwarzsee



Foto: Pierre-Jean Codogno

Thun-Süd-Reisen führt uns über Schwarzenburg-Tafers an den Schwarzsee zum Mittagessen im Restaurant Gypsera. Rückfahrt über den Gurnigel nach Thun.

Bei Interesse melden Sie sich bei K.Buser, Tel. 033 334 67 78

Freitag, 1. September

Spielplatzfest

16.30 Uhr bis 21 Uhr
auf dem Spielplatz Allmendingen



Wir grillieren Dein Fleisch

16.30 Uhr: Eine Geschichte am Planschbecken in der Kirche

Schlangengrotte backen

18 Uhr: Spaß & Spiel mit

Schoggikopfschleuder, Fahrzeuge, Basteln

KULTUR/MUSIK

Vesperkonzert

Bettag, 17. September, 17 Uhr in der Kirche Scherzligen. Marienkantaten von A. Vivaldi, G. F. Händel u. a. mit Amanda Schweri, Mezzosopran und dem Streichquartett Camerata 49.

Kirchenchor Thun-Strättligen

Proben in der Markuskirche, jeweils am Donnerstag, 19.30–21.30 Uhr (ausser Schulferien). Neue SängerInnen sind herzlich willkommen. Kontaktadresse: Andreas Gund, Tel. 077 422 15 01, www.choere.ch

BASARE UND MÄRKTE

Bücher- und Medientausch

Nimm eins, bring eins. Bücher, CD, DVD tauschen. Mo–Fr selbständige Bedienung.

KGH Markus, Cafeteria

Bücherbasar

Dienstag, 5. September, 18–20 Uhr. Info: Vreni Aeberhard, Tel. 033 336 40 62

Im UG Kirche Allmendingen

